

Feierliche Eröffnung des Landespflegeheimes Arche Stockerau

Utl.: Bohuslav: Moderner Holzbau schafft Wohlbefinden für Bewohner =

St. Pölten (NLK) - Nach knapp zweijähriger Bauzeit sind die Bewohner und Mitarbeiter des alten Kolomansheimes nun in den Neubau des Landespflegeheimes Arche Stockerau umgezogen und das Bauwerk wird offiziell seiner Bestimmung übergeben. Erfreut vor allem von der Lebensqualität zeigt sich die zuständige Landesrätin Dr. Petra Bohuslav: "Ein moderner, umweltfreundlicher Holzbau, der durch gutes Raumklima, freundliches helles Ambiente und viele praktische Wohnlösungen besticht." Mit einer eigens für die Betreuung dementer Menschen konzipierten Oase setzt das Pflegeheim neue Maßstäbe. Kürzlich wurde das dreigeschossige Bauwerk in Vollholzkonstruktion auch für den NÖ Holzbaupreis nominiert.

"Mit Investitionen wie hier im Landespflegeheim Stockerau schaffen wir zum einen für die Bewohner eine neue Lebensqualität und erleichtern zum anderen auch den Mitarbeitern in der Pflege ihre tägliche Arbeit", meint Bohuslav zur Zielsetzung. Man wolle den alten und pflegebedürftigen Menschen Sicherheit und Lebensqualität geben und ein Altern in Würde gewährleisten.

Das alte Kolomansheim wurde im Jahr 1976 als reines Wohnheim für Pensionisten eröffnet. Aufgrund der demographischen Entwicklung und der Lebenserwartung älterer Menschen wurde der Bau eines neuen Pflegeheimes in Stockerau notwendig. Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass der Bedarf an stationären Pflegeplätzen im Bezirk Korneuburg in den nächsten 20 Jahren um etwa 90 Prozent steigen wird.

Der Neubau in Stockerau ist Teil des Ausbauprogrammes der NÖ Heime, mit dem seit 2002 mit einem Gesamtvolumen von rund 150 Millionen Euro in vielen Regionen die NÖ Heime neu- und ausgebaut wurden. Bis 2011 wurden weitere 206 Millionen Euro beschlossen, um die Pflegequalität in den Landesheimen weiter zu optimieren.

Das neue Landespflegeheim Stockerau bietet insgesamt 105 Bewohnern auf drei Ebenen Platz. Im Heim stehen 51 Ein- und 27 Zweibettzimmer zur Verfügung. Alle Zimmer, Bäder und Sanitäreinheiten sind nach den modernsten Erkenntnissen pflegegerecht ausgestattet. Als besonderer Schwerpunkt wird erstmals eine ganz spezielle Form der Betreuung

dementer Menschen angeboten: Tagsüber bietet die "OASE" dementen Menschen Schutz und Geborgenheit und orientiert sich im Tagesablauf so weit wie möglich an der Normalität. Das Landespflegeheim Stockerau beschäftigt derzeit 75 hauptamtliche Mitarbeiter. Auch das Team der 20 ehrenamtlichen Mitarbeiter soll weiter verstärkt werden.

Der Landesrätin ist die ständige Modernisierung und gute Ausstattung der NÖ Heime besonders wichtig, wobei sich die Bedürfnisse laufend verändert haben: Stand früher das Wohnen im Vordergrund, sind es heute neue Formen der Pflege, die in den NÖ Heimen zu den Hauptherausforderungen gehören. So bieten die Heime heute Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung, die Pflege von beatmungspflichtigen und schwerstbedürftigen Menschen ebenso an wie die Pflege für Wachkoma-Patienten und die Pflege in stationären Hospizen und Tageshospizen, meint Bohuslav abschließend.

Rückfragehinweis:

Niederösterreichische Landesregierung
Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst
Tel.: 02742/9005-12163
<http://www.noel.gv.at/nlk>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0264 2006-09-27/15:31

271531 Sep 06

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060927_OTS0264